

16.09.2014 – Nr. 32

ADAC MX Masters-Pilot Marcus Schiffer will Vize-Champion werden

- Enger Titelkampf zwischen Olsen, Vlaanderen und Jacobi im ADAC MX Youngster Cup
- Lokalmatador Leon Ast mitten im Motocross-Krimi in Klasse zwei
- Mikkel Haarup im ADAC MX Junior Cup auf der Zielgeraden

München. Die letzte von acht ADAC MX Masters-Veranstaltungen im sachsen-anhaltischen Teutschenthal verspricht vor allem im ADAC MX Youngster Cup Action pur. Zu den heißesten Anwärtern auf den Gesamtsieg der beliebtesten Motocross-Rennserie Europas gehören der derzeitige Tabellenführer Thomas Kjer Olsen aus Dänemark (Yamaha Motor Deutschland, AC Motec by STC), Calvin Vlaanderen aus den Niederlanden (KTM Bodo Schmidt Motorsports) und Henry Jacobi aus Bad Sulza (KTM Sarholz Racing Team). Alle drei Piloten trennen insgesamt nur sieben Punkte, bei den vergangenen zwei Rennwochenenden auf den baden-württembergischen Strecken in Gaildorf und Holzgerlingen machten die Titel-Favoriten die Tageswertungen unter sich aus. Allerdings gibt es beim finalen ADAC MX Masters-Event auf der 1.635 Meter langen Naturstrecke noch 50 Punkte zu vergeben.

Mitten in diesem aufregenden Motocross-Krimi in Klasse zwei will auch Lokalmatador Leon Ast (Yamaha-Pilot) aus Blankenburg versuchen, sein Können auf seiner Heimstrecke zu beweisen. Der 16-Jährige möchte in diesem Jahr erst einmal vorrangig Erfahrungen sammeln. „Ich habe mich bisher noch nie direkt qualifizieren können für die Rennen am Sonntag und hoffe natürlich, dass mir das vor den Augen meiner Freunde, meiner Freundin Elisa und meiner Familie gelingt“, sagte Ast.

Im ADAC MX Masters ist die Entscheidung um die Siegetrophäe bereits beim vergangenen Event am 6. und 7. September in Holzgerlingen gefallen. Der aktuelle Champion Dennis Ullrich (KTM Sarholz Racing Team) konnte seinen Titel über die Saison erfolgreich verteidigen und wurde auf seiner Heimatstrecke, dem Schützenbühlring der KfV Kalteneck e.V., abermals zum Gewinner der Rennserie gekürt. Der Kampf um Platz zwei ist hingegen noch nicht ganz ausgefochten. Derzeit sieht alles danach aus, als würde der bisher bereits zweifache ADAC MX Masters-Sieger Marcus Schiffer (Team Suzuki Waldmann) das Rennen machen. Der Drittplatzierte Pascal Rauchenecker (AUT/Cofain Racing KTM) hat jedoch auch rein theoretisch Chancen auf den Vize-Titel. Die beiden trennen aber bereits 48 Punkte.

Im ADAC MX Junior Cup steht momentan alles im Zeichen des dänischen Überfliegers Mikkel Haarup (MEFO Sport Racing Team, KTM). Der 13-Jährige führt mit 37 Punkten vor seinem unmittelbaren Verfolger Jeremy Sydow aus Chemnitz (Falcon Motorsports/ADAC Sachsen) und ist bis dato eine starke Saison gefahren. Abgesehen von der Veranstaltung in Gaildorf stand er bisher bei jedem ADAC MX Junior Cup bei der Gesamtsiegerehrung auf dem Podest, im österreichischen Ried holte der KTM-Pilot den Tagessieg. Als Spitzenreiter der Tabelle will er in Teutschenthal für seine konstante Leistung belohnt werden und hat deswegen nur ein Ziel: Champion der Klasse drei werden.

Zusätzlich zum ADAC MX Masters findet am Freitag (19.09.14) vor dem Qualifikationstraining noch ein Showtraining von Dennis Ullrich, Marcus Schiffer und Max Nagl (KMP Honda Repsol Racing) statt. Die drei ADAC MX Masters-Piloten repräsentieren 2014 bei der prestigeträchtigen Motocross-Mannschafts-Weltmeisterschaft „FIM Motocross of Nations“ das Team Germany. Im „Talkessel“ bereiten sie sich in diesem Jahr erstmals gemeinsam auf das Highlight-Event am 27. und 28. September im Baltikum vor. Motorrad-Interessierte und Journalisten sind herzlich dazu eingeladen, um 16:30 Uhr an die Strecke zu kommen, der deutschen Mannschaft zuzuschauen



Presse-Information

und Fotos zu machen. Bereits um 15:30 Uhr stehen die Piloten den Medienvertretern bei einer Pressekonferenz Rede und Antwort. Eine besondere Akkreditierung ist hierfür nicht nötig.

Abseits vom Renngeschehen gibt es zudem wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm beim ADAC MX Masters in Teutschenthal. Neben einem ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours und einer ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg werden zusätzlich auf dem Veranstaltungsgelände im „Talkessel“ zahlreiche Fan- und Verkaufsstände aufgebaut sein. Das Fahrerlager ist für jeden frei zugänglich. Besucher sind dazu eingeladen, mit ihren Idolen ein paar Worte zu wechseln, sich mit Teamchefs zu unterhalten und die Arbeit der Mechaniker zu beobachten. Kinder unter zehn Jahren haben beim ADAC MX Masters in Sachsen-Anhalt freien Eintritt, Jugendliche bis 15 Jahre zahlen zwölf Euro. Erwachsene sind für das Wochenendticket mit 17 Euro dabei. Tagestickets sind ebenfalls erhältlich.

Motorvision TV zeigt am 28. September um 17:30 Uhr ein letztes Mal für dieses Jahr alle Höhepunkte des ADAC MX Masters. In einem halbstündigen, kommentierten Magazin-Beitrag können Fans der beliebtesten Motocross-Serie Europas noch einmal die spannendsten Szenen und ergreifendsten Momente des Events im „Talkessel“ von Teutschenthal erleben. Motorvision TV ist in Deutschland und Österreich über SKY und in der Schweiz über Teleclub zu empfangen.

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Marken unterstützt: Red Bull, Suzuki, Motul, VW, Honda, Yamaha, KTM, Husqvarna, Kawasaki, Fox, Goldfren, Zürich/Racing Policy, Ortema, Magura, MEFO, Leatt Brace, Golden Tyre, ADAC Young Generation, MCE, MotoX, Cross Magazin, Motorrad sowie motocross-shop.de.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, 9pm media

Tel.: +49 (0) 40 6591 5301, Mobil: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ns@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport



young generation

